

# „Eurofighter“ fällt erst nach hartem Kampf

## Karl Ahring neuer Schützenkönig

Von Jens Hippe

**Allagen.** 90 Minuten und 250 Schuß setzte sich gestern der Aar beim Vogelschießen in Allagen erfolgreich zur Wehr. Beim 251. Schuß war es aber soweit. Karl Ahring, Hauptmann der Nordkompanie, holte die letzten Reste des Vogels von der Stange und krönte sich damit zum neuen König der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. Zur Königin erkor sich der 44jährige seine Frau Doris. Bei strahlendem Sonnenschein setzte Ahring sich vor einer großen Zuschauerkulisse im Zweikampf gegen den Königsoffizier Donat Korf durch.

Schützenoberst Dieter Beckschäfer hatte schnell erkannt, daß das Vogelschießen wohl etwas länger dauern würde: „Das ist ein hartnäckiges Vieh.“ Mit dieser Feststellung sollte er recht behalten. Der traditionell von Alfons Gerke angefertigte Aar wollte so schnell nicht kleinbeigeben und forderte den beiden Königsanwärtern Karl Ahring und Donat Korf alles ab.

Um zwölf Uhr forderte Beckschäfer die beiden Schützen auf, zum Ende zu kommen: „Es ist High Noon.“ Doch noch war der vom letztjährigen Schützenkönig Lothar Koerdts scherzhaft auf den Namen „Eurofighter“ getaufte Aar nicht am Ende. Es soll-

te noch eine weitere Viertelstunde dauern, ehe Ahring dem Vogel den Blattschuß setzte. Vorausgegangen war ein spannender Zweikampf, bei dem Königsoffizier Donat Korf am Ende den Kürzeren zog. Er ließ es sich aber nicht nehmen, dem neuen Schützenkönig als erster zu gratulieren.

Als Zeichen der neu erlangten Königswürde überreichte Oberst Beckschäfer Karl Ahring die Königskette und gratulierte dem „Schützenfest-Karl“ im Namen aller Schützen. Gleichzeitig bedankte sich Beckschäfer beim letztjährigen König Lothar Koerdts, der für die Allagener Schützen ein würdiges Ober-



**STRAHLENDER SONNENSCHNEIN** begleitete gestern nachmittag das Allagener Schützenkönigspaar Karl und Doris Ahring beim Festzug durch den Ort.

haupt war.

Das neue Königspaar der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft residiert in Westendorf, Streitstraße 6. Im selben Haus wohnt noch eine weitere Majestät, denn Bruder Franz Ahring ist in dieser Session Karnevalsprinz. Für den bei der Firma Schulte beschäftigten Tischler war es der zweite

Anlauf im Rennen um die Königswürde. Vor vier Jahren hatte er erfolglos auf den Aar gezielt. Diesmal machte er es zur Freude seiner Frau und der beiden Kinder Stefanie (21 Jahre) und Frank (17 Jahre) besser.

Auch im Kampf um die Insignien bewies Karl Ahring Treffsicherheit. Mit dem 71.

Schuß traf er das Zepter. Bereits mit dem 64. Schuß hatte sich Theodor Rusche den Apfel gesichert. Die Krone schoß Rüdiger Koerdts, Bruder des nun Ex-Königs Lothar, mit dem 109. Schuß von der Vogelstange, die in diesem Jahr um einige Meter versetzt worden war.